www.allgaeuhaus-wertach.de | allgaeuhaus

Verlags-/Anzeigenbeilage der Tageszeitung Allgäuer Anzeigeblatt vom Montag, 12. Juni 2023, Nr. 132

50 Jahre Kolping Allgäuhaus Wertach

#WeAreFamily
Kolping ist Familie

Kolping

Allgäuhaus

Inhalt Seite

Grußwort 03
Stärkung der Familien 04
Pädagogisches Leitbild 05
Leitbild 06
Nachhaltig wirtschaften 07
Auf Barrierefreiheit geprüft 08
Glaube erlebbar machen 09
Sigrid Weißenbach, Housekeeping 10
Mandy Küntzel, Serviceleitung 11
Anastasiia Trotsenko, Restaurant-Team 12
225 Jahre Treue zum Haus 13
Zimmer & Appartements 14
Kindgerechtes Familienrestaurant 15
Kleine und große Aufenthaltsräume 16
Familien auf dem Weg 17
Adolph Kolping als Vorbild 18
#WeAreFamiliy – Kolping ist Familie 19
Ein Jubiläum, viele Geburtstagsfeiern 20
Familienfestival am 17. Juni 21
Das Allgäuhaus im Zeitraffer 22/23

Impressum

50 JAHRE KOLPING ALLGÄUHAUS WERTACH
Verlags-/Anzeigenbeilage der Allgäuer Zeitung,
Ausgabe Immenstadt Allgäuer Anzeigeblatt vom Montag, 12. Juni 2023, Nr. 132
Geschäftsführung: Andreas Barmettler, Reiner Elsinger, Michael Oberst
Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P: Daniel Hartmann
PR-Redaktion: Eva-Maria Jansen (ej), Stephan Käufer (sk)
Grafik/Layout: Allgäuer Anzeigeblatt; **Fotos:** Barbara Löll, Högler, Rupp
Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Heisinger Straße 14, 87437 Kempten

Allgäuer Anzeigeblatt

S&L
Ihr persönlicher Partner
www.sul.cc
08 38 6 / 96 16 83

Urlaubszeit, die gut tut!

Grußwort

Vor 50 Jahren wurde das „Kolping Ferienheim“ in Wertach durch den damaligen Bischof von Augsburg, Josef Stimpfle, gesegnet. Schon ein paar Jahre zuvor hat der frühere Wertacher Ortspfarrer Anton Stemmer den Grundstein für diese Erfolgsgeschichte gelegt, als er zusammen mit dem Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg die Entscheidung traf auf kirchlichem Grund eine Familienferienstätte zu bauen.

Seit dem sind fünf Jahrzehnte vergangen. In dieser Zeit beherbergte unser Haus mehr als 300.000 Gäste, die gute 1.900.000 Übernachtungen im Haus verbrachten. Eine Erfolgsgeschichte, die durch Kontinuität gepaart mit Kreativität geschrieben wurde. Mehr als drei Jahrzehnte lenkte das Gründungshausleitungspaar Anneliese und Gottfried Metzger die Geschicke des Hauses. Mit ihrem unvergleichlichen Ideenreichtum und ihrem Tatendrang legten sie den Grundstock für die pädagogische und inhaltliche Ausrichtung der Einrichtung. Bis heute zehren wir von diesen Inhalten und entwickeln sie konsequent weiter. Beispielsweise mit unserem neuen Schwerpunkt zu den Themen Musik und Kultur, der nun seit drei Jahren unsere Familienferienzeiten prägt und die kreativen und naturpädagogischen Angebote ergänzt. Wir möchten den Familien in unserem Haus Erholung bieten und sie so mit einem ausgewogenen Programm von Freizeit und Inhalt für die Zeit nach dem Urlaub stärken. Ein Ansinnen, das aktuell so wichtig ist wie in den Zeiten der Gründung unseres Hauses.

Um einen Betrieb so lange an der Spitze zu halten, benötigt man neben langjährigen Gästen drei weitere äußert wichtige Säulen. Da sind zunächst die Handwerksbetriebe aus der Region, die uns als langjährige Wegbegleiter immer zur Seite stehen. Bei großen Projekten wie unserem Musikraum oder auch den immer wiederkehrenden Instandsetzungsarbeiten, bei denen oft sehr kurzfristig eine Reaktion nötig ist, können wir uns auf ihre Unterstützung verlassen. Viele dieser Betriebe finden Sie auch in dieser Sonderveröffentlichung. Vergelt’s Gott für die gute Zusammenarbeit.

Daneben die zweite Säule, ohne die wir mit leeren Händen hier stehen würden. Unsere langjährigen aktuellen und ausgeschiedenen Mitarbeitenden. Sei es in der Küche oder in der Hausreinigung, im Service oder in der Verwaltung, in der Haustechnik und nicht zuletzt in der Programmgestaltung unseres Hauses. Ohne Sie und Euch wäre der Betrieb unseres Hauses nicht möglich. Ohne die Freundlichkeit, die Motivation und die Flexibilität konnte unser Haus nicht bestehen können. Einen herzlichen Dank dafür.
Nicht vergessen möchten wir auch die Generationen von ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern im Trägerverein Kolping Familienferienwerk Diözesanverband Augsburg e.V., die durch ihre Tatkraft und ihren Mut das Haus immer wieder mit vorangebracht und entwickelt haben. Die große Sanierung im Jahr 2002 zeigt, wie durch ihr Engagement unser Haus auf dem aktuellen Stand bleibt.
Viele dieser Sanierungs- und Erweiterungsvorhaben sind über die Jahrzehnte hinweg nur durch die Mitwirkung und Unterstützung der zuständigen Ministerien, unseres Bistums und vieler Sponsoren möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön!

Ein herzliches Vergelt’s Gott gilt allen, die uns in den letzten 50 Jahren begleitet und am großen Ganzen mitgewirkt haben. Heute sagen wir schon ein herzliches Dankeschön für die kommenden Jahre und damit Generationen an Gästen, Mitarbeitenden und Partnern, die mit uns in die Zukunft gehen.

Herbert Barthelmes
Vorsitzender des Kolping
Familienferienwerk
Diözesanverband Augsburg e.V.

Heinrich Lang
Geschäftsführer und
Vorstandsmitglied des Kolping
Familienferienwerk
Diözesanverband Augsburg e.V.

Pfarrer Wolfgang Kretschmer
Diözesanpräses und
Vorstandsmitglied des
Kolping Familienferienwerk
Diözesanverband Augsburg e.V.

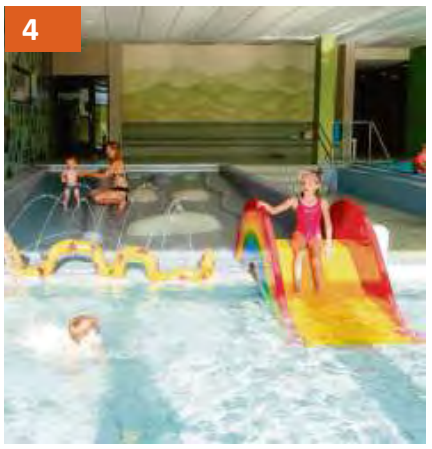
Gerwin Reichart
Hausleiter
des Kolping-Allgäuhaus

Katharina Heckl
Stellv. Hausleiterin
des Kolping-Allgäuhaus

vita holz PELLETS
Mehr Service, weniger CO_2.
Nachhaltig. Premium. Sauber.
Der Partner für nachhaltige Wärme gratuliert ganz herzlich zum Jubiläum!
BayWa AG
Fachzentrum Holzpellets
Tel.08321/660664
stefan.koeberle@baywa.de

KÖRBL FENEBERG
INGENIEURBÜROS
ELEKTROTECHNIK
Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahre Allgäu-Kolpinghaus Wertach!
Körbl + Feneberg GmbH
Ehrwanger Str. 6A 87629 Füssen
Nonnenwald 13 82377 Penzberg
Körbl + Feneberg Oberstdorf GmbH
Naglergasse 6 87561 Oberstdorf
+49 (8362) 30063-0 www.ib-kuf.de

HAUG
INGENIEURBÜRO
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!
Tragwerksplanung | Brandschutz | Wärmeschutz
HAUG & PARTNER
Beratende Ingenieure mbB
Rathausstraße 5 | 87497 Wertach
Telefon 08365/70593-0 | Fax: -29
E-Mail: info@haug-wertach.de
URL: www.haug-wertach.de



Stärkung der Familien

Raus aus dem Alltag, rein in die Erholung

FÜR KLEIN UND GROSS

Unser Familienprogramm stützt sich auf mehrere Säulen. Alle Familienmitglieder kommen auf ihre Kosten und finden das entsprechende Erholungsangebot. Für die Übernachtung gelten günstige Tarife, Kinder unter 2 Jahren sind frei. Das Haus liegt mitten in der Natur und lädt zu Ausflügen und gemeinsamen Erlebnissen ein. Als Familie und gemeinsam mit anderen Familien ungewohnte Erlebnisse zu erfahren und die eine oder andere Herausforderung – z. B. in der Bergkletterwelt – zu meistern, das gibt Motivation, Energie und Inspiration, um auch den Alltag wieder besser zu bewältigen.

SPORT UND SPIEL

Die Programmangebote schaffen Zeit für Begegnungen in der Familie und zwischen Familien, ohne dafür selbst planen und organisieren zu müssen. So verfügt die Familienferienstätte über zahlreiche Einrichtungen und Angebote für Sport und Spiel. Es gibt direkt am Haus einen Beachvolleyball-Platz. An der Auffahrt zum Haus befindet sich ein Hartplatz für Fußball oder Tennis. Auf dem Platz stehen zwei kleine Tore und es gibt die Möglichkeit ein Tennisnetz aufzuspannen. Und direkt vor dem Haupt- und Wintereingang ist eine Bergkletterwelt mit Rutsche und Seilen zum Zeitvertreib – direkt im Sichtbereich der Terrassen – eingerichtet. Der Wald-Spielplatz liegt hinter dem Miniclub mit Seilbahn, Rutsche, Sandkasten, Hängematte und Schaukel. Es sind aber auch Indoor-Spielplätze – gleich in der Eingangshalle – vorhanden.

KIND SEIN DÜRFEN

Dort steht ein Spielgerüst über zwei Ebenen mit Kaufladen, Rutsche und vielen anderen Möglichkeiten, auf Teppichboden. Direkt daneben ist der Kleinkinderspielbereich mit Schaukelpferd und Spielgeräten, aber auch Kindermalbereich mit Stiften, Malbücher und Malpapier. Damit sich die Eltern während der Schlafzeiten auch im Foyer oder dem Wellnessbereich aufhalten können, halten wir ein kostenfreies Babyfonsystem vor, das Sie auf Ihrem Mobiltelefon über die Situation in Ihrem Zimmer informiert. Zudem gibt es eine Kinderbetreuung ab drei Jahren und einen kostenlosen Verleih von Kinderwägen und Rückentragen. Eine Kegelbahn befindet sich gleich unter der Eingangshalle. Es stehen Kickertische neben dem Klettergerüst im Untergeschoss des Restaurants, Tischtennisplatten – auf Etage 100 zwischen den Aufzügen – und ein Billardtisch zur Verfügung. Auch in der großen Sporthalle können sich die kleinen und großen Gäste nicht nur bei Regenwetter sportlich frei bewegen, z.B. beim Fußball, Handball oder Tennisspiel. (ej)

Pädagogisches Leitbild

Erleben und stärken

Unser Ziel ist es, Familien als Gesamtsystem präventiv zu fördern und zu stärken. Insbesondere Familien in wirtschaftlich, sozial oder persönlich belastenden Situationen haben wir im Blick. Besonders wichtig ist uns deshalb, dass für unsere Programmangebote geringe bzw. keine zusätzlichen Kosten auf die Familien zukommen. Die traumhafte Allgäuer Landschaft mit saftigen Wiesen und tiefen Wäldern, erfrischenden Badeseen und Bergbächen und die imposante Bergwelt bieten Familien den idealen Rahmen für einen erholsamen Urlaub. Für Kinder und Jugendliche ist der Kontakt zu Gleichaltrigen besonders wichtig. Immer nur die eigenen Eltern und Geschwister als Kontaktpersonen machen die interne Familienkonstellation schwierig. Elternfrei heißt aber auch kinderfrei. Die kinderfreie Zeit soll Eltern entlasten. Damit auch sie wieder Zeit für sich selbst und für Partnerschaft haben. Betreuungszeiten können daher gerne in Anspruch genommen werden.

GEMEINSCHAFT UND SPIRITUALITÄT

Speziell zu den Ferienzeiten steht ein auf die Familien abgestimmtes Programm zur Verfügung: Das beinhaltet geführte Berg- und Wandertouren, Kreativ-, Musik- und Erlebnisangebote für die ganze Familie, aber auch ein religiöses Rahmenprogramm, Ponyreiten oder Kinder- und Jugendbetreuung. So kann man z.B. den Quellen des Lebens nachspüren, bei einer gemeinsamen Wanderung. Danach lädt ein Besuch im Wellnessbereich mit Panoramaliegen und -saunen, Bewegungsbecken und Infrarotkabine zum Entspannen ein. Jeder ist willkommen.

Durch die Auszeit für die einzelnen Familienmitglieder ist im Anschluss wieder ein positiver Umgang miteinander möglich. Die Beziehung der Familienmitglieder untereinander entspannt sich. Streitigkeiten und Stress können so besser geklärt und Bindung und Zusammenhalt untereinander nachhaltig gefestigt werden. (ej)

LANGHOF METALLBAU
Wir gratulieren recht herzlich zum 50-jährigen Jubiläum!
Lobachstraße 15 · 87637 Seeg
Telefon 08364/380

C+C Oberallgäu
Lang-Steudler GmbH
EINKAUFSZENTRUM • ZUSTELLGROSSHANDEL
Hofen 18, 87544 Blaichach
www.cc-oberallgaeu.de
Tel: +49 (0) 8321 / 80 06 - 0
Fax: +49 (0) 8321 / 80 06 - 90
Frische und Qualität vom GASTRO-Partner in Ihrer Nähe

pro unikat
MALERMEISTER BETRIEB GÜNTHER PROBST
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!
Industriestraße 1
87497 Wertach
Tel.: 08365 / 1530
info@maler-probst.de
www.maler-probst.de

Leitbild

Unser Selbstverständnis

UNSER LEITGEDANKE

Bei uns im Kolping-Allgäuhaus sind Familien die erste Zielgruppe. Wir verstehen Familie generationsübergreifend und freuen uns über jeden Gast. Hierfür stellen wir ein ansprechendes Raumangebot zur Verfügung und gestalten ein abwechslungsreiches Gästeprogramm. Aus der Verwurzelung im Kolpingwerk handeln wir nach christlichen Grundwerten und gehen offen, ehrlich, tolerant und wertschätzend miteinander um. Dabei ist es unser Ziel einen Ort mit Wohlfühlcharakter mit familiärer Gastlichkeit zu schaffen.

UNSER QUALITÄTSVERSPRECHEN

Als Gastgebende betreuen wir unsere Gäste mit großem persönlichem Einsatz. Wir stellen unsere Gäste mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen in den Mittelpunkt unseres Handelns.
Kinder dürfen hier Kinder sein, den Eltern bieten wir Freiräume und Rückzugsmöglichkeiten.
Durch unser herzliches und freundliches Miteinander gewinnen wir Freunde, die gerne zu uns zurückkommen. Ihre ehrliche Kritik hilft, die Welt mit den Augen unseres Gegenübers zu betrachten. Wir dürfen uns entwickeln und perfektionieren. So können wir allen professionell und situationsgerecht begegnen und müssen uns nicht verstecken.
Unser Qualitätsversprechen erreichen wir nur als Team mit allen Mitarbeitenden. In einem partnerschaftlichen Miteinander achten wir auf fachliche Kompetenz, bilden uns gemeinsam weiter und sind motiviert, weil uns das Wohl der Gäste und des Hauses am Herzen liegen.

UNSER AUFTRAG IN DER REGION UND DARÜBER HINAUS

Wir sind in Wertach daheim und im Allgäu vernetzt. Wir bieten sichere und attraktive Arbeitsplätze in unserer Region und sehen uns in der Pflicht, unsere Umwelt zu schonen und zu entlasten. Wir verwenden nach Möglichkeit Produkte der Region und aus fairem Handel. Wir bieten Erholung mit einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis – speziell für Familien.

Ressourcen schonen, Umwelt erhalten

Bei der Auswahl unserer Produkte schauen wir sehr genau hin und achten auf bestimmte Kriterien. Wir setzen auf natürliche Produkte, die wir in vertrauensvoller Zusammenarbeit von Traditionsunternehmen und Familienbetrieben aus der Region beziehen. Unser Handeln hat langfristige Auswirkungen auf zukünftige Generationen. Unser Ziel ist es die globalen und regionalen Ressourcen zu erhalten und die natürliche Regenerationsfähigkeit von Lebewesen und Ökosystemen zu bewahren. Dies erreichen wir durch einen rücksichtsvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit Rohstoffen. Wir leisten unseren Beitrag durch einen regionalen und saisonalen Schwerpunkt bei der Auswahl unserer Produkte.

Durch kurze Transportwege lassen sich Emissionen deutlich reduzieren und die Lebensmittel behalten ihre Frische sowie ihren Geschmack. Des Weiteren tragen wir so zu wirtschaftlicher Stabilität der Region bei, da regionale Wirtschaftskreisläufe aufgebaut werden, eine Kulturlandschaft erhalten und gefördert wird und Arbeitsplätze vor Ort gesichert werden.

Durch Saisonalität bei der Produktauswahl entfallen lange Transport- und Lagerzeiten. Besonders in der Lebensmittelbeschaffung ist das ein wichtiger Grundsatz für uns. So lassen sich die Energiekosten für die Lagerung senken und wichtige Nährstoffe sowie der Geschmack bleiben erhalten. Wir versuchen bei möglichst vielen Produkten auf die Saisonalität zu achten und passen unseren Speiseplan regelmäßig den jahreszeitlichen Bedingungen an.

Nachhaltig wirtschaften

Foto: Matthias Becker

Knoll Beck
...wir backen mit Liebe!

Herzlichen
GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit!

Knoll Beck · Marktcafé
Roland Knoll
Marktstraße 28
87497 Wertach
Tel. 08365/261
info@knoll-beck.de
www.knoll-beck.de

Schönegger Käse Alm

Wir freuen uns auf Deinen Besuch in der Sennerei Wertach

Caroline Zobl und ihr Team freuen sich auf Deinen Besuch

Direkt vor der Sennerei Wertach!

Weißlackerplatz 1, 87497 Wertach • Tel.: 08365/7058410

Öffnungszeiten:
Mo/Di: 8:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr,
Mi: 8:00 - 12:30 Uhr, Do: 8:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr,
Fr: 8:00 - 18:00 Uhr, Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

aus Heumilch g.t.S.
BERG BAUERN HEUMILCH

Unsere Käsespezialitäten aus Bergbauern-Heumilch erhältst Du auch im Online-Shop unter www.schoenegger.com

Metallbau Bischof GmbH

Bischof
Wir bauen mit Metall.

Sonthofen-Berghofen · ☎ 08321/6628-0

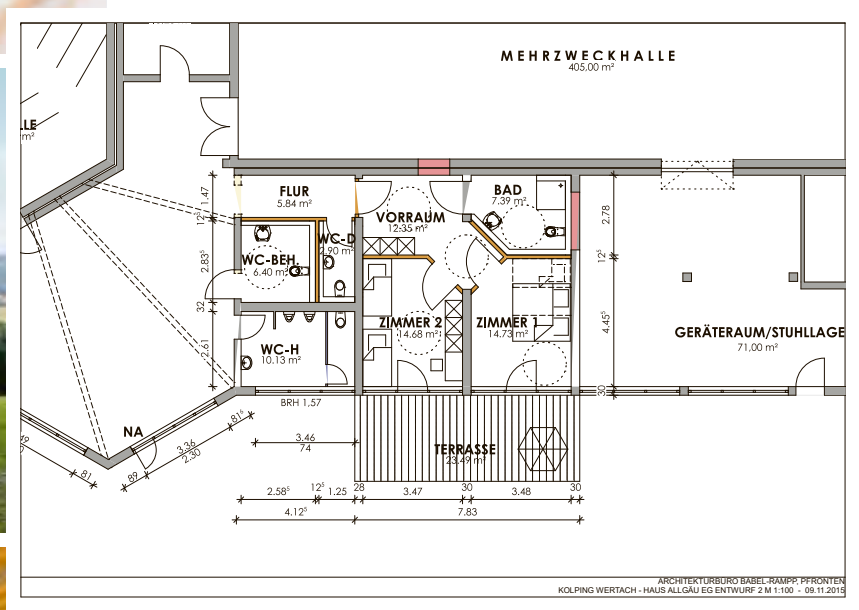
Wir gratulieren ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die langjährige, treue Zusammenarbeit!

www.metallbau-bischof.de

Auf Barriere-freiheit geprüft

Barrierearme Zimmer und barrierefreies Appartement

Das Allgäuhaus bietet seit 2016 ein barrierearmes Familienappartement. Nah am Nordeingang mit Rollstuhlparkplätzen gelegen, kommt man fast ebenerdig (nur ein Aufzug) in den Allgemeinbereich mit Lobby, Restaurant und Allgemeinräumen. Das Zimmer verfügt über zwei Betten (eines im Elternzimmer, eines im Kinderzimmer) die elektrisch höhenverstellbar und mit verstellbarem Rücken bzw. Fußteil ausgestattet sind. Neben dem Familienappartement gibt es aber auch vier barrierearme Zimmer, davon zwei Einzelzimmer, sowie je ein Doppel- und Dreibettzimmer.



REISEN FÜR ALLE

Teile des Hauses wurden im Rahmen des Projekts „Bayern barrierefrei“ nach den Maßgaben der Initiative „Reisen für alle“ auf die Barrierefreiheit geprüft. Im Rahmen dieser Auswertung wurde das Haus mit der Kennzeichnung „Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung“ bezeichnet. Alle drei Zimmer verfügen über einen Balkon und befinden sich in direkter Nähe einer Babyküche für die Kühlung von Medikamenten und ähnlichem. Die Zimmertüren sind 90 cm breit und die Türklinke befinden sich auf 70 cm Höhe. Dusche und WC entsprechen der dafür geforderten DIN-Norm. Zudem gibt es eine Funktionscouch für die Begleitung und die Möglichkeit eines „Mitarbeitendenrufes“ nach vorheriger Anmeldung. (ej)

„Was wir zu lernen haben ist so schwer und doch so einfach und klar: Es ist normal verschieden zu sein.“

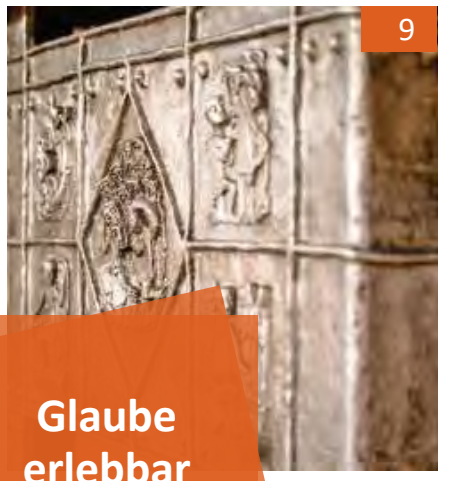
Richard von Weizsäcker

Engelbräu
Ein Bier, so himmlisch wie sein Name

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

Wir bedanken uns ganz herzlich
für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit
und freuen uns auch künftig
auf die angenehme Partnerschaft.

Ihre Familie Widenmayer



Glaube erlebbar machen

Tolle Gespräche ergeben sich oft während des Spaziergangs

Digital, real, funktional, strukturiert, schnell und auf Effizienz getrimmt, alles erklärend, allwissend. Die Welt in der wir leben. Oft braucht es keinen äußeren Anstoß, den Knick in der Vita oder das Unverständliche. Es sind die Fragen nach dem Warum, nach dem Woher und dem Wohin, nach dem „Masterplan“, die gestellt werden. Nachdenken, Philosophieren über Religiosität, Spiritualität, dem Innehalten und dem Besinnen schließt sich an. Oft im Urlaub, wenn Ruhe eintritt, die Sinne sich entspannen dürfen wird die „Sinnfrage“ gestellt, die „Sinnsuche“ begonnen. Manchmal durch ein gutes Buch oder einen Text begleitet. „Ich erlebe häufig, dass Menschen ansprechbar sind“, erklärt Wolfgang Kretschmer Präses des Kolpingwerkes der Diözese Augsburg. Häufig ist er zu Gast im Kolping-Allgäuhaus, geht dann gerne auch auf die Menschen zu, freut sich auf die Begegnungen.

Diese „Offenheit“ oder die „Ansprechbarkeit“ wie Kretschmer es nennt, kann in vielerlei Form ihren Ausdruck finden. Mancher betet, tritt in den stillen Dialog mit „seinem“ Gott, seinem Innersten, seiner Seele. Mancher benötigt hierfür einen speziellen Ort, eine Kirche, einen Raum, die Abgeschiedenheit. Dem anderen genügt die Bank, hoch oben über der Lichtung, bei den drei Fichten, die den Blick weit ins Tal hinein gleiten und die Sinne entschwinden lässt. Ein dritter sucht das Gespräch, will sich austauschen, bedarf des Ratschlags oder der Beichte, will vielleicht die Seele reinigen. Oft ist die Herangehensweise unklar, manche hatten noch nie den Kontakt zu einem Priester, sind vielleicht auch „ohne“ Gott aufgewachsen. „Die wundern sich, dass ich als Pfarrer auf sie zugehe“, bemerkt der Seelsorger wissend. „Machen wir einen Spaziergang“ erklärt Kretschmer, der katholische Priester, dann seinem Gegenüber. „Und da ergeben sich dann tolle Gespräche“, weiß der 63-Jährige.

Außerhalb von Wertach mitten in der Natur, ist das Kolping-Allgäuhaus bereits durch seine Alleinlage ein spezieller Ort für dieses „Suchen“. Als weiteres Angebot, bietet die Kapelle, Raum für das stille Betrachten. Als „Ort, der immer ‚auf ist‘, bezeichnet Kretschmer die Kapelle. Zeltförmig besteht die Grundform des Raumes aus sieben Ecken, sieben Längsseiten. „An sieben Tagen schuf Gott die Welt“, erklärt der Diözesanpräses. Warum Spiritualität? In unserer auf Effizienz getrimmten Zeit, ist Resilienz ein gerne und häufig genutzter Begriff. Resilienz meint auch eine Form von Widerstandskraft und soll durch Selbstwertgefühl, eine positive Lebenshaltung sowie ein unterstützendes Umfeld begünstigt werden. Werten also, die auch in der Kolpingsfamilie gepflegt werden. Sie liegt aber zu großen Teilen im Menschen selbst in seiner Spiritualität, seinen Selbstreinigungskräften, seiner Seele, seinem Innersten verborgen. (sk)

SCHMÖGER
Wir schreinern Lebensräume
Herzlichen Glückwunsch!

Schreinerei Schmöger
Hauptstraße 17 87466
Oy-Mittelberg
TEL. +49 (0)8366 1003
info@schmoeger.info
www.schmoeger.info

Sigrid Weißenbach

Housekeeping

„Das Kolpinggefühl“

Sie lächelt, die Augen strahlen. Vielleicht ist sie ein wenig unsicher, man merkt es ihr aber nicht an. Sie wirkt entspannt, strahlt Zufriedenheit aus, auch Selbstbewusstsein. Zupacken kann sie, zumindest traut man es ihr zu. Sigrid Weißenbach ist für die Zimmer zuständig. Dafür, dass alles sauber ist, die Betten ordentlich gemacht sind, die Gäste sich wohlfühlen. Hauswirtschaftstechnische Helferin darf sie sich nennen, so lautet die offizielle Berufsbezeichnung der 42-Jährigen.

Mit 18 Jahren, direkt nach der Lehre hat sie sich im Allgäuhaus beworben. Zuerst in der Küche wechselte sie nach der Geburt ihres Kindes ins Housekeeping. „Das war flexibler für mich. Ich konnte meine Zeit freier einteilen“, freut sich die Mutter über das Entgegenkommen der Hausleitung. „Von Anfang an war ich alleinerziehend“, führt sie erklärend an.

Der Satz ist spannungsgeladen doch bereits entschärft, bevor er ausgesprochen ist. „#WeAreFamily“ so lautet das aktuelle Schwerpunktthema des Kolpingwerkes Augsburg. Hier im Allgäuhaus ist das kein Lippenbekenntnis. Hier wird das Motto gelebt, bis in die kleinste Einheit hinein, Mitarbeitende und deren Familien eingeschlossen. Ohne Vorbehalte.

„In dem Haus ist ‚das Kolpinggefühl‘ schon wichtig“, führt die Alleinerziehende nachdenklich weiter aus, um anzufügen: „Das ist wie ein zweites Zuhause für mich.“ Froh äußert sie sich darüber, dass sie ihren Sohn auch mitbringen darf. „Der springt dann hier herum und ich kann meine Arbeit erledigen“. Gegen halb acht beginnt ihr Arbeitstag mit der Reinigung der Allgemeinräume, anschließend geht es in die Zimmer. Etwa um halb drei hat Frau Weißenbach Feierabend.

Die Geborgenheit des Hauses, das Miteinander unter den Kolleginnen und Kollegen, es ist die Zufriedenheit – man merkt sie ihr an, die nicht künstlich, nicht aufgesetzt, die ehrlich ist. Es ist dieses spezielle Gefühl, was Sie als „das Kolpinggefühl“ bezeichnet. (sk)

„Ich bleib' hier bis zur Rente"

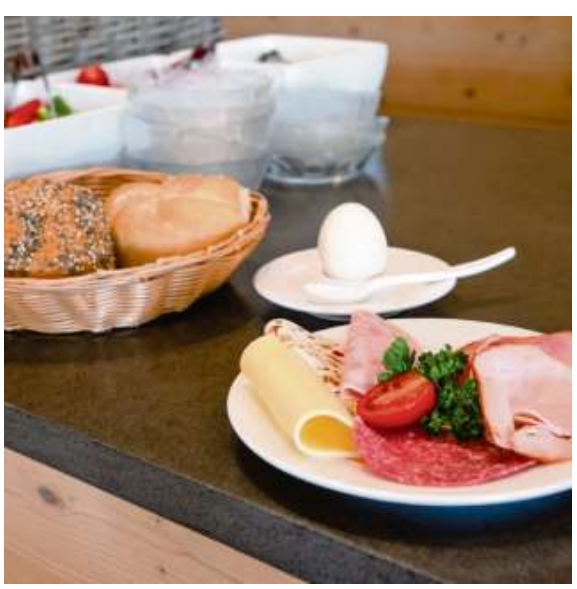
Mandy Küntzel „brennt" für ihren Beruf, wie man so schön sagt. Doch das war nicht immer so. Die 44-jährige Hotelfachfrau leitet seit 2020 den Servicebereich im Restaurant. Auf die Lehre im Romantik-Hotel Sonne in Bad Hindelang folgten über zehn Jahre in der Sternegastronomie auf der Sonnenalp. Dort habe sie in der Silberdistel unzählige Hummer geknackt und Champagnerflaschen geöffnet. Danach folgten noch einige andere Stationen in der gehobenen Gastronomie. „Irgendwann wollte ich aber einfach mehr als nur Teller an den Tisch tragen", erzählt die gebürtige Vogtländerin. Auch empfand sie die Arbeitszeiten und die vielen Überstunden – die in der Gastronomie oft nicht bezahlt wurden – als belastend und unsozial. So wie ihr ging es vielen Mitarbeitenden in der Gastronomie, die sich während Corona neu orientierten und heute auf dem Arbeitsmarkt fehlen.

Mandy Küntzel

Serviceleitung

Auf eine Annonce in der Zeitung hin habe sie sich dann doch noch einmal in der Gastronomie beworben, „Ich hatte ein etwas längeres Vorstellungsgespräch hier im Haus", fügt Mandy hinzu. Heute ist sie froh, ihren Beruf und ihre Berufung wieder leben zu können. Die Arbeitszeiten und Bezahlung würden passen, das Miteinander im Team sei äußerst familiär und vor allem das Klientel der Gäste sei ihr zwischenzeitlich sehr ans Herz gewachsen. „Wir möchten den kleinen und großen Gästen eine schöne Auszeit vom Alltag bieten".

Die Gäste, das sind – mehr oder weniger belastete – Familien, Teilnehmende von Gruppenfreizeiten beispielsweise aus Kolpingsfamilien oder von Einrichtungen der Caritas oder des VdK, aber auch aktive Soldat*innen von Militär-Pfarrämtern, die zu Tagungen oder auch in Begleitung ihrer Familien kommen. Das Angebotsspektrum des Hauses ist so vielfältig wie das Leben selbst. Bei voller Belegung sind das im Schnitt 200 Frühstücke und Essen, die pro Mahlzeit rausgehen. Und für das Familien-Festival am Samstag, 17. Juni, wird es ein Vielfaches mehr sein. Dann können zusätzlich Gäste mit dem Zelt anreisen und auf dem Gelände neben dem Haus kampieren. „Schwer zu sagen", meint Mandy Küntzel, aber mit 250 Frühstücken und zirka 800 bis 1000 Besuchenden – über den Tag verteilt – müssten sie schon rechnen. „Da sind wir natürlich alle im Einsatz", freut sie sich schon drauf. (ej)



Buntes Mitarbeitenden-team

Anastasiia Trotsenko

Restaurant-Team

FACHKRAFT ODER GERNE AUCH QUEREINSTEIGENDE

Die Belegschaft ist bunt zusammengewürfelt: Das Schwerpunktthema des Kolpingwerks Augsburg „#WeAreFamily“ kann auch auf die Mitarbeitenden übertragen werden. Das Team besteht aus vielen unterschiedlichen Personen in unterschiedlichen Arbeitsmodellen, in Vollzeit, Teilzeit (10, 20 oder 30 Stunden), als 520-Euro-Kräfte, Ehrenamtliche, Freiwilligendienstleistenden, Alleinerziehende, Rentner*innen, Studierende als Ferienhelfende, Berufs-Wiedereinsteigende oder Quereinsteigende – sie alle haben ihren Platz und manchmal auch ihre Berufung hier gefunden.

ANFANGS MIT ÜBERSETZUNGS-APP

Eine davon ist Anastasiia Trotsenko. Die 20-jährige Ukrainerin aus Charkiw floh mit ihrer Mutter vor gut einem Jahr vor dem Krieg und kam über Polen nach Deutschland, zunächst nach Laar und dann über Leutkirch nach Wertach. Zusammen mit ihrer Mutter konnte sie eine Wohnung im Ort beziehen. Über die Arbeit ihrer Mutter – in der Bäckerei Knoll im Ort – kam Anastasiia zum Allgäuhaus. Seit August 2022 arbeitet sie nun im Restaurant-Team bei Mandy Küntzel im Service. Natürlich war da anfangs die Sprachbarriere: „Ohne die Übersetzungs-App von Google ging’s zunächst gar nicht“. Doch die 20-Jährige lernte schnell dazu“. Zudem hatte sie zu Hause in der Ukraine schon ein Online-Studium zur Englisch-Lehrerin an der Universität begonnen. Das kommt ihr jetzt zugute, da viele Kolleg*innen und Gäste auch Englisch sprechen. Gerne würde sie nach dem Krieg wieder in ihre Heimatstadt zurückkehren und das Studium dort abschließen.

Anastasiia ist nicht die einzige Ukrainerin im Team. Auch Tetiana und Diana aus Odessa haben hier Arbeitsplätze in der Küche und im Service gefunden. Auch sie konnten sich gut integrieren, sogar ohne erste Englisch- und Deutschkenntnisse. Der Dienst im Service fängt bereits um 6.30 Uhr morgens an: Es geht los mit dem Vorbereiten des Frühstücksbuffets, Eindecken und Abräumen, geht weiter über das Mittagessen und endet dann nachmittags um 15.00 Uhr. Manchmal arbeitet Anastasiia in der Schicht von 12.00 bis 20.30 Uhr. Daneben gibt es auch den sogenannten „Thekendienst“, der geht von 14.30 bis 20.30 Uhr. In Ausnahmefällen gibt es auch noch den „geteilten Dienst“ morgens und abends. Besonders schätzt sie das gute Miteinander und die Unterstützung im Kreis der Mitarbeitenden. Auch den so unterschiedlichen Gästekreis sieht sie als Bereicherung an. Neue Teamkolleg*innen sind jederzeit gerne willkommen. (ej)

Mitarbeiter-Portraits: Stephan Käufer

225 Jahre Treue zum Haus

Vergelt's Gott an die Mitarbeitenden

In den letzten Corona-Jahren konnten in der Kolping-Familienferienstätte Allgäuhaus in Wertach leider keine Mitarbeitendenjubiläen gefeiert werden, daher waren in diesem Jahr einiges an Ehrungen und Feiern nachzuholen. „Ohne die Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden und das über viele Jahre hinweg, wie wir es heute feiern dürfen, kann ein Haus wie unser Familienferienzentrum nicht in die Zukunft gehen", stellte Hausleiter Gerwin Reichart auf der letzten Jubiläumsfeier fest. Insgesamt konnten 14 Mitarbeitende im Rahmen der jährlichen Betriebsversammlung im Beisein vom Vorstand des Trägervereins, Vorsitzender Herbert Barthelmes und Präses Wolfgang Kretschmer, für insgesamt 225 Jahre Treue geehrt werden. Sie schlossen sich den Glückwünschen und dem herzlichen Vergelt's Gott an die Mitarbeitenden gerne an. Da es nicht allen Jubilar*innen möglich war an der Betriebsversammlung teilzunehmen wurde ein zweiter Termin vereinbart, an dem weitere Ehrungen nachgeholt wurden. Unter den JubilarInnen waren zwei Mitarbeitende, die für 25 Jahre, drei, die für 20 Jahre, fünf, die für 15 Jahre und vier, die für 10 Jahre, geehrt wurden. Hausleiter Reichart führt weiter aus: „Heuer kann das Allgäuhaus auf 50 Jahre zurückblicken und wir freuen uns, wenn wir dann wieder Mitarbeitende für den Zusammenhalt und die Treue zu unserem Haus ehren dürfen".

MÖGLICHKEITEN EINER MITARBEIT

Das Familienferienzentrum Allgäuhaus in Wertach gilt in der Region als sicherer Arbeitgeber. Seit nunmehr 50 Jahren sind die Mitarbeitenden ganzjährig dort tätig und auch während Corona mussten keine Kündigungen ausgesprochen werden. Regelmäßig finden Fortbildungen und Teambuildings (mindestens zweimal im Jahr) statt. Dazu kommen fachliche Schulungen, heuer unter dem Motto „Kommunikation mit dem Gast". Zudem ist das Ferienzentrum auch Ausbildungsstätte und die Arbeitszeiten werden nach klar definierten Dienstplänen abgeleistet. Darüber hinaus können die Mitarbeitenden eine ganze Reihe von Benefits im Haus in Anspruch nehmen. Z.B. kostenlose Nutzung der hauseigenen Freizeitanlagen, vergünstigte Aufenthalte in ausgewählten Familienferienstätten in Deutschland, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, einmal im Jahr Hausfest für Mitarbeitende und Betriebsausflug (teilweise mehrtägig), Mitarbeitenden-Stammtisch oder Kaltgetränke zum Selbstkostenpreis. Interessierten stehen eine ganze Reihe an Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung.

VON AUSBILDUNG BIS VOLLZEIT-MITARBEIT

Diese Möglichkeiten der Mitarbeit gibt es: Sozialversicherungspflichtig (Teilzeit oder Vollzeit), spezielle Arbeitszeitmodelle sind möglich; geringfügig beschäftigt (Schülerjobs, nebenbei, feste Zeiten), Kurzfristig Beschäftigt (70 Tage Regelung, Studierendenjobs in den Semesterferien/Saison) Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) und ehrenamtliche Mitarbeit in der gemeinnützigen Familienerholung. (ej)

Glückwunsch zum 50. Jubiläum!
Wohlfahrt
Wohnhandwerk
Individuelle Möbelmanufaktur & Innenausbau
87657 Görisried, Am Ziegelstadel 1
Telefon 0 83 02 / 10 66
www.wohlfahrt-wohnhandwerk.de

Wein, Sekt, Spirituosen, alkoholfreie Getränke.
Seit 1893
jede Menge gute Jahrgänge.
HOSP
Siemensring 40 · Marktoberdorf

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum!
XAVER LIPP
Bauunternehmung GmbH
Bahnhofstraße 3-5 · 87466 Oy-Mittelberg
info@xaver-lipp.de · www.xaver-lipp.de

Zimmer und Apparte-ments

Ein Zuhause auf Zeit

Genießen Sie Ihren Urlaub in unserem rauchfreien Haus. Bei unseren verschiedenen Zimmerkategorien ist für (fast) jede Familiengröße etwas Passendes dabei.
Neben den Kinderbetten, die wir Ihnen gerne kostenfrei im Zimmer bereitstellen, haben wir Gitter und Rausfallschutz für die unteren Stockbetten, damit Sie und Ihre Kinder ruhig schlafen können. In unserem barrierefreien Appartement bieten wir Ihnen ein Bett mit höhen- und winkelverstellbarem Einlegerahmen sowie Aufrichthilfe. Auf allen Etagen finden Sie jeweils eine Babyküche, die alles Notwendige für Familien mit kleinen Kindern bereithalten.

FAMILIEN-APPARTMENT
Die Familien-Appartements sind ausgestattet mit Balkon oder Terrasse, sowie zwei getrennten Schlafräumen (Doppelzimmer und Mehrbett- bzw. Stockbettzimmer) und zwei eigenen Bädern. Diese Appartements beinhalten fünf oder sechs Betten, sie stehen Familien mit mindestens drei Kindern zur Verfügung.

ALLGÄU-APPARTEMENT
Die Allgäu-Appartements sind ausgestattet mit zwei getrennten Schlafräumen (Doppelzimmer und Mehrbettzimmer) und zwei eigenen Bädern. Die Zimmer verfügen jeweils über zwei oder drei Betten, sie stehen Familien mit mindestens einem Kind zur Verfügung.

JUNIOR-APPARTEMENT
Die Junior-Appartements sind ausgestattet mit Balkon oder Terrasse, sowie zwei getrennte Schlafräume (Doppelzimmer und Stockbettzimmer) und ein gemeinsames Bad.
Die Appartements verfügen über vier Betten, sie stehen Familien mit mindestens einem Kind ab drei Jahren zur Verfügung. (ej)

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum

allgäuer elektrohaus
Kempten . Kaufbeuren . Nesselwang

Elektrotechnik
Kommunikationstechnik
Sicherheitstechnik
Elektromobilität
PV & Speichersysteme

Wiesstraße 20a, 87435 Kempten,
Telefon 0831/52322-0, www.aeh-kempten.de

Markt Wertach
Rathausstraße 3
87497 Wertach

Der Markt Wertach gratuliert herzlich!

50 JAHRE

Allgäu-Kolpinghaus Wertach

Wir gratulieren zu 50 Jahren Allgäu-Kolpinghaus Wertach

Ihr Lochbrunner-Team

- Franke Kaffeemaschinentechnik Verkauf und Kundendienst
- winterhalter Spülmaschinentechnik

LOCHBRUNNER Gmbh

87616 Wald · ☎ 0 83 02/6 33
www.lochbrunner-gmbh.de

Schon morgens geht es lecker los

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und genießen Sie mit Ihrer Familie kindgerechte Mahlzeiten und Allgäuer Spezialitäten in unserem Buffet-Restaurant. Beim Einkauf wird von unseren Verantwortlichen nicht nur auf Regionalität, sondern auch auf saisonale Verfügbarkeit geachtet. Dabei arbeiten wir eng mit unseren regionalen Lebensmittelherstellern und Partnern aus der Region zusammen.

WAS DAS FAMLIENHERZ BEGEHRT

Unser Frühstücksbuffet bietet alles, was das Familienherz begehrt. Leckere Marmelade, Eier von Allgäuer Hühnern, Wurst, Käse, Gemüse und vieles mehr. Bei uns kommen auch die Kleinen auf ihre Kosten. Es gibt immer etwas, das auch die Kinder gerne mögen. Damit die Familie entspannt essen kann haben wir auch viele praktische Dinge wie Sitzerhöhungen (mit oder ohne Sicherung), Lätzchen oder Kinderteller.

ALLGÄUER SPEZIALITÄTEN IM FOKUS

Kässpatzen dürfen natürlich nicht fehlen. Neben original Allgäuer Spezialitäten gibt es bei uns auch viele andere leckere Gerichte. Mittags gibt es verschiedene Mahlzeiten zur Auswahl und abends auch mal eine „gescheite“ Brotzeit mit Allgäuer Käse. Unser großes Salatbuffet bietet saisonfrische Salate und Gemüse – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

An der frischen Luft essen und trinken und dabei auf unserer großen Dachterrasse die schöne Allgäuer Landschaft genießen. Auch das ist in der Regel möglich. (ej)

Kind-gerechtes Familien-restaurant

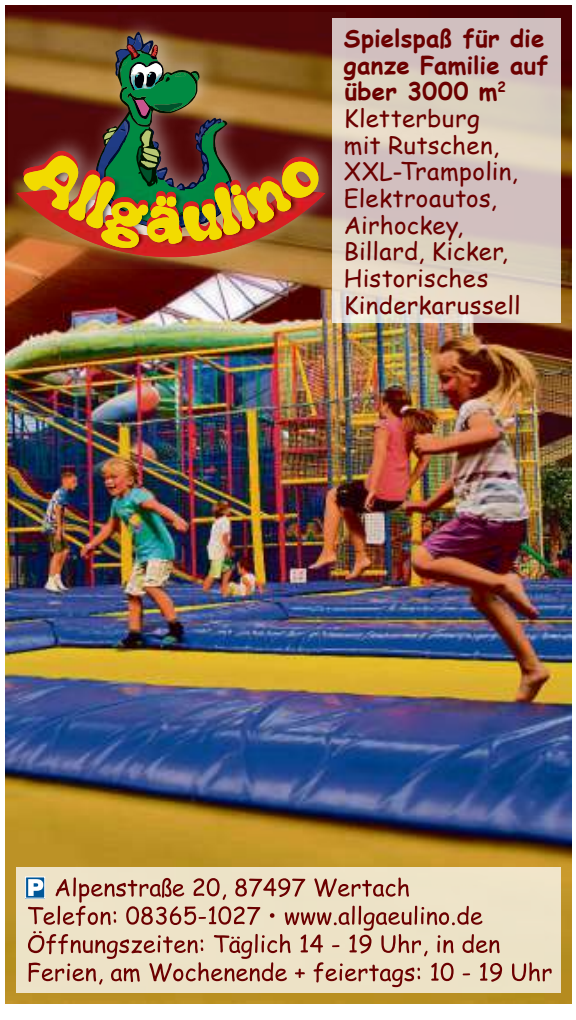
sinn tun

Ihr Partner für
sinnvolle Kommunikation.
Digital und mehr.

Herzlichen Glückwunsch
zu 50 Jahre Allgäuhaus.

Vielen Dank, dass wir seit vielen Jahren das Allgäuhaus in der digitalen Kommunikation unterstützen dürfen.
Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

www.sinntun.de



BAUR

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Feinste Allgäuer Fleisch- und Wurstwaren, natürlich aus eigener Schlachtung

ADOLF BAUR GMBH

ALLGÄUER LANDMETZGEREI

Zadels 5 · 87671 Ronsberg
Telefon 08306/9203-0 · Fax 9203-99

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!
Das muss gefeiert werden!

Alina Felder
Assistentin im Werbemarkt
afelder@allgaeuer-anzeigeblatt.de
Tel. 08323 802-125

Allgäuer Anzeigeblatt

Aufenthaltsräume von klein bis ganz groß

Das Haus verfügt über eine sehr gute Ausstattung an verschiedenen Gruppenräumen und Freizeitmöglichkeiten (Sporthalle, Kegelbahn, Wellnessbereich, großes Außengelände mit diversen Spielmöglichkeiten). Die hellen, modernen und großzügig gestalteten Gemeinschafts- und Gruppenräume laden zu gemeinsamen Aktivitäten, Begegnungen oder auch zum Verweilen ein.
In der großen Sporthalle kann das Wetter sein wie es will. Hier kann man sich sportlich frei bewegen oder sich z.B. beim Fußball, Handball oder Tennis mal so richtig auspowern. Große Gruppen können hier auch gerne „Platz nehmen“. Die Sporthalle ist auch als Tagungsraum nutzbar. Auch die Hauskapelle mit 190 Sitzplätzen kann von den Gruppen für eigene Besinnungen und Gottesdienste genutzt werden.

GEMEINSCHAFTS- UND GRUPPENRÄUME
Die Räumlichkeiten sind nicht nur für Familienfreizeiten und Gruppen geeignet, sondern auch für Tagungen.
Hier die Gruppenräume im Überblick:
- Raum „Panoramablick“ (120 Personen)
- Raum „Wiesenblick“ (60 Personen)
- Raum „Lichtblick“ (50 Personen)
- Begegnungsraum (180 Personen)
- Musikraum 1 (55 Personen) } (kombiniert 110 Personen)
- Musikraum 2 (55 Personen) } (kombiniert 110 Personen)
- Gruppenraum „Club“ (50 Personen)
- Gruppenraum „Maxi“ (40 Personen)
- Gruppenraum „Mini“ (20 Personen)
- Sporthalle (bis zu 200 Personen)
- Töpferstube (15 Personen)
- Kreativraum (40 Personen)
- Kegelbahn (15 Sitzplätze)

TAGUNGSZEIT – BESTE ZEIT
Helle Tagungsräume und tolle Freizeitmöglichkeiten im Haus, dazu Natur und Erholung, feines Essen und tolle Ausflüge, Wellness und Bergblick – alles auf einem Fleck gibt’s im Kolping-Allgäuhaus in Wertach. (ej)

Tagen und genießen

Familien auf dem Weg

Entspannte Eltern für ein entspanntes Familienleben

„Dieses Haus ist ein Geschenk“, brachte es Dr. Laura Castiglioni auf den Punkt. Die Expertin vom Deutschen Jugendinstitut sprach im Rahmen einer Podiumsdiskussion über Bedeutung und Zukunft der Familienerholung und meinte damit im Besonderen das Allgäuhaus in Wertach. Die Familien stehen seit der Coronakrise und durch die aktuellen Preissteigerungen gewaltig unter Druck. Viele Kinder hätten den sozialen Umgang miteinander verlernt. Daher sei es umso wichtiger, Angebote für belastete Familien zu schaffen und zu unterstützen. Den entspannten Eltern fällt es leichter, das Familienleben zu gestalten.

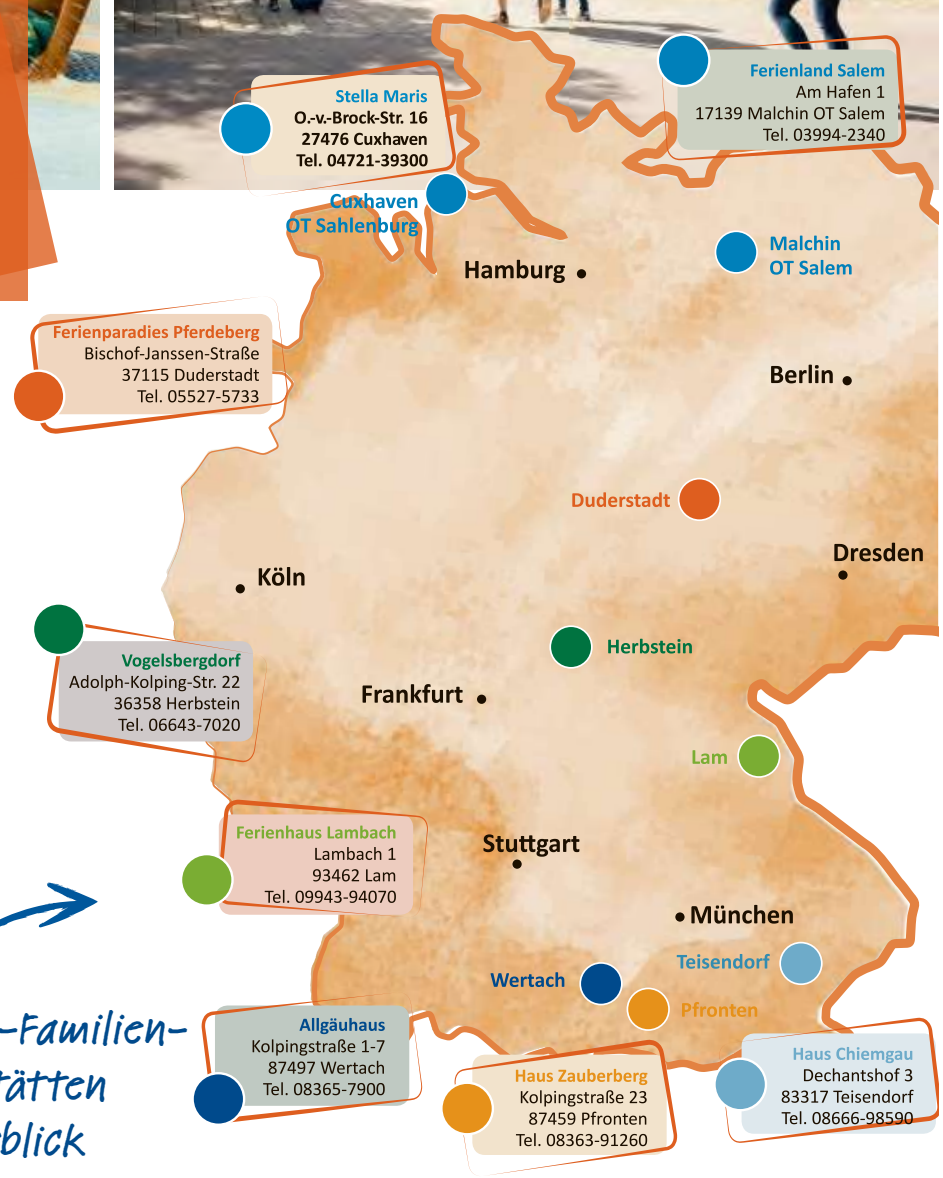
ZWEI PREISKATEGORIEN BUCHBAR

Gerade für Kinder ist der Wiedererkennungseffekt wichtig. Für viele Stammgäste ist die Ankunft im Allgäuhaus daher erfahrungsgemäß wie ein „nach Hause kommen“. Eine gemeinsame An- und Abreise während den Freizeiten in den Ferien stärkt den Bindungsaufbau zu Gleichaltrigen. Es gibt zwei Preiskategorien: Den günstigeren, gemeinnützigen G-Preis und den normalen Standard S-Preis. Der G-Preis gilt für Menschen ab 75 Jahren, mit einer medizinischen oder pflegerischen Erholungsbedürftigkeit und für Familien unter einer bestimmten Einkommensgrenze. Für den G-Preis besteht eine Nachweispflicht.

FAMILIEN- & SENIORENERHOLUNG

Zudem kann es für kinderreiche und einkommensschwachere Familien, für Alleinerziehende oder auch für Familien mit behinderten Familienangehörigen Zuschüsse für die Familienerholung geben. Einige Bundesländer unterstützen Familien nach eigenen Kriterien (Wohnsitz, Einkommen, Urlaubsdauer). Die Zuschüsse müssen die Familien bei ihrem Bundesland selbst beantragen. Einen Rechtsanspruch darauf gibt es nicht. Da die Kosten für einen Ferienaufenthalt durch einen „Individualzuschuss“ deutlich niedriger ausfallen, lohnt sich eine Erkundigung bei der zuständigen Stelle allemal. Die günstigeren Preise für die gemeinnützige Familien- und Seniorenerholung gelten für Gäste, deren Einkommen geringer ist als die auf dem Anmeldeformular auf der Internetseite www.allgaeuhaus-wertach.de zu berechnende Einkommensgrenze. Sollten Sie unsicher sein oder Fragen zur Berechnung haben helfen wir vom Allgäuhaus gerne weiter. (ej)

Nähere Auskünfte darüber gibt es unter **www.bag-familienerholung.de/urlaubszuschuss/foerderungen** und **www.urlaub-mit-der-familie.de**



Die Kolping-Familienferienstätten gratulieren dem **Allgäuhaus zum 50-jährigen Jubiläum**

Jetzt neuen Katalog kostenlos anfordern!

per Telefon
0221 - 29 24 13 - 13

über unsere Website
www.kolping-familienurlaub.de

50 Jahre Zeit, die gut tut!

Kolping
Erholung | Tagung | Bildung

Fotos: © Kolpingwerk Deutschland

Adolph Kolping als Vorbild

„Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist."

Adolph Kolping

Vier Geschwister, der Vater Lohnschäfer. Ganze sechs Jahre darf er die Volksschule besuchen, immerhin. Adolph Kolping beschreibt seine Kindheit als „glücklich". Nach der Schulzeit, 1826 beginnt er eine Lehre, erlernt den Beruf des Schuhmachers, ein ehrbares Handwerk. Es folgen seine Wanderjahre als Handwerksgeselle. Das erste Drittel des 19. Jahrhunderts, der nachnapoleonischen Zeitrechnung, ist unruhig, „neue" Ideen entstehen, „alte" Sicherheiten werden in Frage gestellt. Adolph Kolping wird in diese Zeit, in die von Preußen besetzte Rheinprovinz, hineingeboren.

Unüblich in dieser Zeit, mit diesem familiären Hintergrund, drückt er mit 24 Jahren erneut die Schulbank. Er besucht in Köln das Marzellengymnasium, besteht sein Abitur und beginnt in München ein Theologiestudium. Schließlich wechselt Kolping nach Bonn, beendet das Studium erfolgreich und besucht in Köln das Priesterseminar. Am 13. April 1845 wird er zum Priester geweiht.

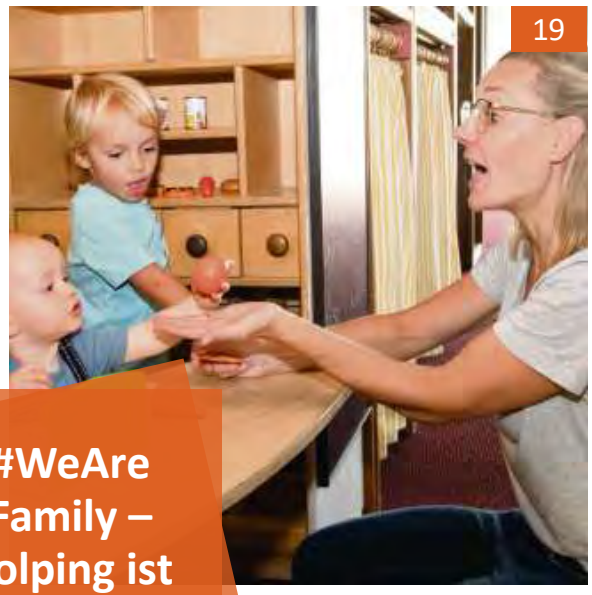
DIE SOZIALE FRAGE

Die Industrielle Revolution ist in vollem Gange. Schwere Missernten 1846, Landflucht. Die Soziale Frage wird gestellt. Karl Marx und Friedrich Engels, beide in der Rheinprovinz geboren, in den gleichen Jahren wie Kolping aufgewachsen, versuchen eine Antwort zu finden, ebenso Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Begründer der Raiffeisen Genossenschaften. In Elberfeld, industriell geprägter Stadtteil von Wuppertal tritt Kolping seine erste Stelle als Kaplan an. Hier lernt er den „Katholischen Jünglingsverein zu Elberfeld", einen Zusammenschluss von Handwerksgesellen, kennen. Kolping ist begeistert. Er erkennt die Chancen und findet eine Antwort auf die Soziale Frage, eine katholische. Am 6. Mai 1849 gründet er als Domvikar, nach dem Elberfelder Modell, den Kölner Gesellenverein. Fortan tragen die wandernden Gesellen die Vereinsidee in die Welt hinaus.

KOLPINGS ANTWORT DARAUF

Rückhalt und Glück in der Familie, Wanderschaft und neue Ideen, Gemeinschaft und Kraft in der Gruppe, Hospitalität und Gastfreundschaft, christliche Symbolik und Adolph Kolping prägende Elemente. Von Anbeginn sind das die Bausteine die dem Kolpingwerk zugrunde liegen. „Die Nöte der Zeit werden euch lehren was zu tun ist".

Über 9.000 Kolpingsfamilien mit über 400.000 Mitgliedern weltweit und in mehr als 60 Ländern dieser Erde vertreten. Allein in Deutschland betreibt das Kolpingwerk etwa 220 Kolpinghäuser in Form von Vereinshäusern, Jugendwohnheimen, Familienferienstätten und Hotels. Jeden Tag aufs Neue werden hier Antworten gesucht und gefunden, auf die Nöte der Menschen, die Fragen der Zeit. Ausbildung, Bildung, Entwicklung, Hilfestellung, Gesundheit körperlich und geistig, die Festigung des Einzelnen, daraus resultierend die Stärkung der Familie und der Gemeinschaft. Das ist die Antwort, die das Kolpingwerk seit beinahe 175 Jahren gibt. Seit fünfzig Jahren nun auch im Allgäu, in Wertach im Kolping-Allgäuhaus. (sk)



#WeAre Family – Kolping ist Familie

Eine Lebensgemeinschaft wollen wir sein

Kernstück des heutigen Kolpingwerks sind jedoch die Gemeinschaften vor Ort. Die Kolpingsfamilien mit ihren vielfältigen Angeboten. Seit es mit den Kinder- und Jugendgruppen der Kolpingjugend, den Familienkreisen oder auch den Angeboten für die Senioren.

Ein Schwerpunkt des Kolpingwerks ist die Arbeit mit und für Familien. Im Allgäuhaus wird dieser Einsatz professionell für den Bereich der Familienerholung gelebt. Daneben gibt es viele Angebote den Kolpingsfamilien vor Ort oder auch auf anderen Ebenen für seine Mitglieder und Interessierte.

Daraus entwickelte sich ein Schwerpunkt des Kolpingwerks Diözesanverband Augsburg. Neuer Schwung für (Kolpings-)Familien – Das ist das Ziel von #WeAreFamily – Kolping ist Familie. Wir wollen damit verstärkt Familien in den Blick nehmen und Kolpingsfamilien Angebote für Familien aufzeigen, die auch alle anderen Mitglieder vor Ort einbeziehen. #WeAreFamily – ein passendes Motto auch für eine Familienferienstätte. Aus diesem Grund passt das Schwerpunktthema auch perfekt zum 50-jährigen Bestehen des Kolping Allgäuhaus. Aber was genau macht „Familie“ zur wichtigen Säule der Arbeit im Kolpingwerk?

KOLPING IST FAMILIE – IN VIELEN ANGEBOTEN, FORMEN UND MÖGLICHKEITEN

Kolping versteht sich als „Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft“. So wird ein wichtiges Fundament der Angebote für Familien bei Kolping deutlich: Gemeinschaft. In der Kolpingsfamilie entfalten sich die Angebote für Familien (oft in eigenen Untergruppen) auf unterschiedliche Weise: Eine gute Zeit (Quality Time) mit der eigenen und mit anderen Familien erleben, sich als Familien weiterbilden, im Glauben eine Kraftquelle finden. Aber auch als Kolping(sfamilie) politisch für die Familie einzutreten oder Familien konkrete Hilfen und Unterstützung anzubieten.

Als „Lernorte des Glaubens, der Wertevermittlung, der Kultur und der Solidarität“ sieht Adolph Kolping Familie. Auch eine Kolpingsfamilie kann ein solcher Lernort sein. Wie in der Familie sind auch bei Kolping verschiedene Generationen zusammen und bereichern sich dabei gegenseitig.

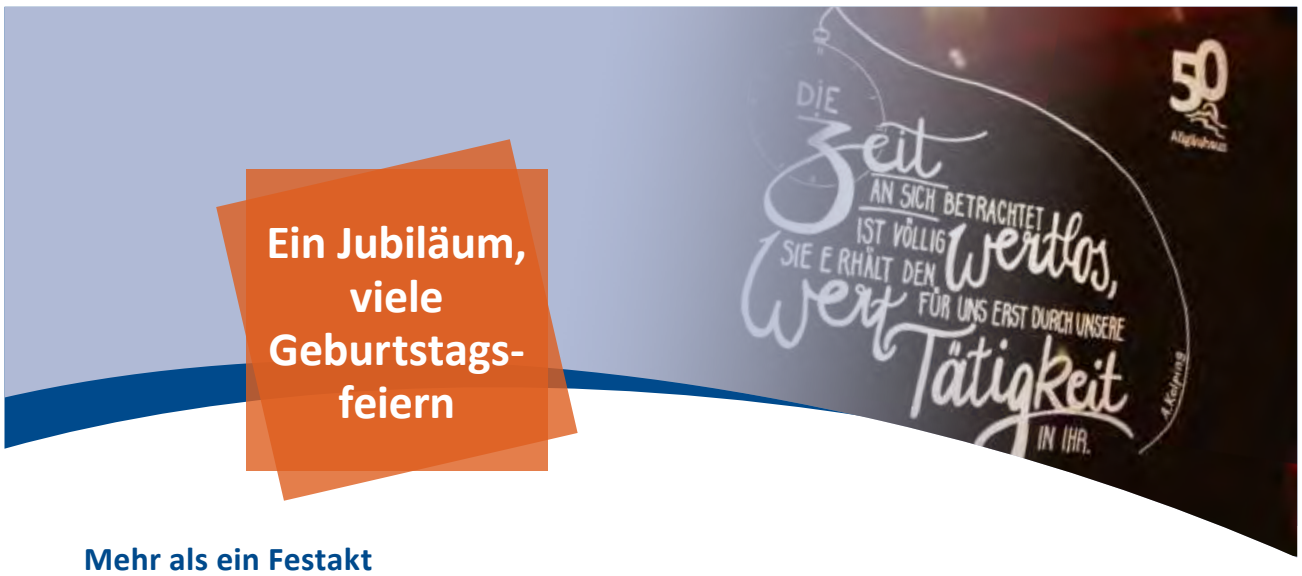
Wir gratulieren zum 50-jährigen Bestehen und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

ALLGEIER
Haustechnik

Meisterbetrieb für:
· Heizung
· Bäder
· Service

Inh. Alexander Gödecke
Guggemoos 23, Maria-Rain,
Tel.: 0 83 61 / 6 49, Fax: 0 83 61 / 34 82, www.allgeier-franz.de

2



Ein Jubiläum, viele Geburtstags-feiern

Mehr als ein Festakt

50 Jahre Familienerholung bedeutet mehr als einen Festakt. Das war den Verantwortlichen im Trägerverein, wie auch im Allgäuhaus vor Ort, sehr schnell klar. Wir wollen ein Jubiläumsjahr, in dem wir immer wieder feiern und auch unsere Gäste, die die Ferienstätte ausmachen, mit einbeziehen.

1

So starteten wir Ende Januar in das Jubeljahr. Den Auftakt setzte eine Veranstaltung mit Impulsvortrag zur Familienerholung von Frau Ulrike Bahr, MdB und Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit einer anschließenden Podiumsdiskussion zur Bedeutung und Zukunft von Familienerholung. Dr. Laura Castiglioni vom Deutschen Jugendinstitut stellte hier fest: „Es ist so wichtig, dass Familien eine schöne Zeit verbringen, aus dem Alltag heraus kommen und sich mit anderen austauschen können.“ Damit brachte Sie eines der Kernanliegen der Arbeit aller Verantwortlichen und Mitarbeitenden in unserem Haus auf den Punkt. Natürlich durfte auch im Anschluss an die Diskussion eine richtige – erste – Geburtstagsfeier nicht fehlen. Und zu dieser Geburtstagsfeier gehörte natürlich auch eine Torte, die von unserer Mitarbeiterin Silvia Färber gebacken und verziert wurde.

Die Geburtstagspartys ziehen sich seitdem – mit unseren Gästen – durch das Jahr. In jeder Familienferienfreizeit feiern wir mit Spielen, einem Aperitif und unserer leckeren Geburtstagstorte!

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahrs wird das Festival #WeAreFamily sein, das vom Kolpingwerk Diözesanverband im Allgäuhaus veranstaltet wird (siehe Seite 20). Den Abschluss des Jubiläums bildet das Chorprojekt rund um die von Pater Norbert M. Becker MSC komponierte Kolpingmesse „Für Menschen wie Dich!“. Chöre, wie auch einzelne Sänger*innen, sind eingeladen zusammen zu kommen und die Messe mit dem Komponisten einzustudieren. Aufgeführt wird die Messe direkt am selben Tag bei einem Gottesdienst in der Wertacher Pfarrkirche St. Ulrich. Im Anschluss gibt es eine Begegnung im Kolping-Allgäuhaus.

Anmeldung und mehr Informationen unter
www.kolpingwerk-augsburg.de/v1667

1 *Die Geburtstagstorte wird angeschnitten v.l.n.r.: Katja Weg-Gleich (Vorstandsmitglied KFFW), Robert Hitzelberger (Diözesanvorsitzender), Pfr. Wolfgang Kretschmer (Diözesanpräses)*

2 *Teilnehmende der Podiumsdiskussion v.l.n.r.: Dr. Laura Castiglioni, Frau Ulrike Bahr, Christian Öxler, Katja Weh-Gleich (Moderation), Gerwin Reichart*

Ihr zuverlässiger Partner im Allgäu
Großküchentechnik ❒ Hotel- und Gastronomiebedarf
HERMANN
❒ Beratung
❒ Planung
❒ Kundendienst
Burgstraße 5 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/9650-0 · www.hermann-gastro.de
WIR GRATULIEREN
zum Jubiläum und wünschen
für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Wir gratulieren zum 50-jährigen Bestehen und bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit.

ARCHITEKTURBÜRO
Dorothea Babel-Rampp | Architektin, Dipl.-Ing.
Stapferweg 17 · 87459 Pfronten
Telefon +49 (0) 8363 9 28 96-0
E-Mail: info@architekturbuero-babel.de

Metzgerei Kraus
Handwerk seit 1927
Wir gratulieren zum Jubiläum!
Metzgerei Kraus
Industriestr. 8
Wertach

Feier zum 50-jährigen Bestehen des Kolping-Allgäuhaus in Wertach am 17. Juni

#WeAreFamily
Das
Familien-Festival
zum Jubiläum

Zusammen feiern, sich begegnen, sich inspirieren

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1972 ist es auf Familienaufenthalte ausgerichtet. Im Mai 1973 fand die Eröffnungsfeier statt. Seither wurden das Hotel und seine Angebote stetig weiterentwickelt. In den vergangenen 50 Jahren wurden mehr als 300.000 Gäste mit 1,9 Millionen Übernachtungen im Allgäuhaus begrüßt.

Zusammen feiern, sich begegnen, sich inspirieren – Kolping erleben. Das ist „#WeAreFamily“ – Das Familien-Festival. Beginn ist um 9.00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt verkehrt ein Bus-Shuttle vom Bahnhof Oy-Mittelberg zum Festivalgelände, denn es gibt an diesem Tag leider keine Parkmöglichkeiten direkt am Allgäuhaus. Nach der Begrüßung der Gäste beginnt um 10.00 Uhr das Tagesprogramm mit Kinderspielen auf den Hüpfburgen (Mini, Midi & Maxi), Bobby-Car-Parcours, Rutschen, Schaukeln und vielem mehr. In diesem Rahmen wird auch das neue Maskottchen des Allgäuhauses, das „Murmele“ vorgestellt.
Für die Erwachsenen gibt es Workshops und Vorträge wie: Erste-Hilfe für Eltern, Post aus den Kolping-Partnerländern, Upcycling-Workshop, Kolping-Escape-Room, Fotobox und KESS – entspannt erziehen. Auf der Bühne wird ab 10.30 Uhr ein Mitmach-Programm mit Familien-Yoga für jedes Alter, Familien-Tanzworkshop, Mitmachlieder von und mit Robert Haas und Trommeln mit Leidenschaft geben. In der Hauskapelle Glaube wortwörtlich „begreifen“ in interaktiven Führungen. zum Anfassen erleben durch Führungen, biblische Geschichten und Gleichnisse, Gegenstände der Messe „begreifen“. An verschiedenen Infoständen auf der Terrasse erfährt man Spannendes rund um das Kolpingwerk, aber auch familienunterstützenden Einrichtungen darüber hinaus. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, mit Imbiss-, Kuchen- und Eis-Ständen vom Allgäuhaus und der Musikkapelle Wertach.

Um 16.30 Uhr beginnt der Familien-Gottesdienst auf der Wiese mit Bischof Dr. Bertram Meier und Kolping Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer. Dabei sein wird abends ab 18.00 Uhr die Band „Scallywags“ aus Ottobeuren und um 19.00 Uhr gibt es eine Simsala-Fun! Zaubershow für Kinder mit Magic Martin. Die Teilnahme für Tagesgäste ist kostenfrei, jedoch mit vorheriger Anmeldung. (ej)

Zur Anmeldung:
www.kolping-wearefamily.de/familienfestival

Wir gratulieren Euch herzlich zum Jubiläum.

… mehr als Fliese

Hartmann
Robert Lux - GmbH
MEISTERBETRIEB
Fliesen, Natursteine
Seeger Straße 28 a · 87672 Roßhaupten
Telefon 08367/874

K&W
Kriegenhofer-Westphal GbR
Zimmerei - Holzbau
Trocken- und Akustikbau
Träumen Sie nicht, wir erfüllen Ihre Wünsche
Reiner Krieghofer Mobil: 0179 929 30 53
E-Mail: rkriegenhofer@freenet.de
Thomas Westphal Mobil: 0176 630 987 56
E-Mail:thomas_westphal@gmx.de

BEERENSTARK!
Ihr Foodservice für Erntefrische in bester Qualität.
Güscho Feinkost GmbH & Co. KG • 87647 Unterthingau
Tel. 08377 97440 • Fax 08377 1473 • info@guescho.de
www.guescho.de

Das Allgäuhaus im Zeitraffer

GRÜNDUNGS-VERSAMMLUNG des Kolping-Familienferienwerk Diözesanverband Augsburg e.V., Träger des Allgäuhaus. Aus dem Protokoll: „Nach eingehender Beratung wurde einstimmig die Notwendigkeit der Förderung der Familienerholung und die Schaffung und Unterhaltung einer Familienferienstätte [...] anerkannt."

EINWEIHUNG des Kolping Ferienheims Wertach durch den damaligen Diözesanbischof Dr. Josef Stimpfle.

Die erste **GROSSE RENOVIERUNG** steht an: Alle Appartements werden neu möbliert sowie mit Nasszellen ausgestattet, ebenso wird der Speisesaal umgebaut.

Das Haus feiert sein **25-JÄHRIGES BESTEHEN.** Als Festredner kommt Staatsminister Dr. Thomas Goppel und der Grundstein für den Bauerngarten wird gelegt.

1969

Kolping

1970

GRUNDSTEINLEGUNG mit dem bayerischen Innenminister Dr. Bruno Merk und vielen anderen geladenen Gästen.

1973

1979

Der **NEUBAU** von Kapelle, Turnhalle sowie Eisstockbahn und die **ERWEITERUNG** des Personalspeiseraums, die Verlegung der Heimleitungswohnung sowie die Anlage von Wanderwegen rund um das Haus: All das ist Teil der ersten großen Baumaßnahme nach Eröffnung des Hauses. Die Kosten belaufen sich auf 2,6 Millionen DM. Die Kapellenweihe erfolgt im Rahmen eines diözesanen Familientags durch Weihbischof Rudolf Schmid.

1986

1990

Im Eingangsbereich wird ein Lichthof überdacht, so dass ein kleiner Aussichtsturm mit Sitzecke entsteht. Mit dem **UMBAU** wird das Haus außerdem um ein Bücherstübchen und ein gemütliches Foyer erweitert. Im Rahmen der Erweiterung werden Fernsehraum und Besprechungszimmer renoviert.

1997

Anfang des Jahres werden Anneliese und Gottfried Metzger, das **HAUSLEITUNGSPAAR** der ersten Stunde, verabschiedet.

Der Nordtrakt des Allgäuhauses mit Hauskapelle und Sporthalle wird saniert. Bei dieser **SANIERUNGSMASSNAHME** wird im Nordbereich ein rollstuhlgerechtes Familienappartement eingebaut, das je ein elektrisch höhenverstellbares Bett im Eltern- und Kinderzimmer hat sowie um die nötigen Bewegungsflächen für Gäste mit Rollstuhl verfügt.

Im Rahmen eines Projekts des Bundesfamilienministeriums gibt sich das Haus einen weiteren Schwerpunkt mit **ANGEBOTEN** rund um Kultur und Musik, um den Familien während des Aufenthalts mehr Möglichkeiten zu geben Neues zu erleben und gestärkt aus den Freizeiten zurück in den Alltag zu finden. In diesem Jahr wird, gefördert durch den Bund, die bayerische Landesstiftung und das Bistum Augsburg, auch unser neuer Musikraum mit großer Terrasse eröffnet.

2002

2005

2012

2016

2017/2018

2021

2022

Nach zwölfmonatiger **GENERALSANIERUNG** wird das Haus mit Wellnessbereich und rundum erneuerten Zimmern sowie neu gestalteten Gemeinschaftsräumen wieder eröffnet. Die Sanierung hat acht Millionen Euro gekostet. Das Allgäuhaus entspricht damit den modernen Standards eines Familienferienzentrums.

Das Allgäuhaus wird weiter **ENERGETISCH** auf Vordermann gebracht: Es bekommt eine neue Heizungsanlage.

Die **BRANDMELDEEINRICHTUNGEN** sowie die **NOTLICHTANLAGEN** werden ertüchtigt und auf alle Bereiche des Hauses ausgeweitet. So kann ein noch höheres Maß an Sicherheit für unsere Gäste hergestellt werden.

Im Herbst wird der **WELLNESSBEREICH** erneuert, dabei wird die Beleuchtungssituation auf einen aktuellen Stand gebracht. Der Saunabereich wird erneuert, sowie um eine Bio-Sauna und eine Infrarotkabine erweitert.

Allgäuhaus

50 Jahre in einer starken Gemeinschaft im Allgäu, in Schwaben und weltweit

Herzlichen Glückwunsch Allgäuhaus!

Kolping

Zum 50jährigen gratulieren dem Allgäuhaus die engagierten Ehrenamtlichen aus dem Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg, den Bezirken und 100 Kolpingsfamilien.

Kolping ist eine große generationenverbindende Gemeinschaft, die für mehr christliches Handeln in der Welt sorgt. Die 205.000 Mitglieder in Deutschland kommen aus allen Berufen und Lebenssituationen. Kolping gibt es weltweit in über 60 Ländern.

Erleben auch Sie Kolping bei Veranstaltungen und Aktionen der Kolpingsfamilien in Altdorf, Blonhofen, Börwang, Buchenberg, Buchloe, Dietmannsried, Ebenhofen, Heiligkreuz, Immenstadt, Kaufbeuren, Kempten, Marktoberdorf, Obergünzburg, Oberstdorf, Pfronten, Rieder, Sonthofen oder Wiggensbach.

Mehr über uns erfahren Sie auch unter:

www.kolpingwerk-augsburg.de

Kolping

Kolping-Ferienhütte Weißenbach in Tirol

Jetzt Hütten-abenteuer buchen!

Untergaicht 1 | A-6671 Weißenbach in Tirol
www.kolpinghaus-weissenbach.at

Auswärts Zuhause

Jugendwohnen im Kolpinghaus Augsburg

Kolping

Ausbildung oder Schule in Augsburg?

Bei uns gibt es

- Bezahlbaren Wohnraum
- Zusammenleben mit gleichaltrigen
- Möblierte Einzelzimmer
- Frühstück und Abendessen
- Pädagogische Begleitung

www.jugendwohnen-augsburg.de

Kolping jugend
Diözesanverband Augsburg

Gemeinschaft macht Spaß ...

Wir stehen für Gemeinschaft, Freundschaft und Zusammenleben. Dabei prägt jeder junge Mensch, das bunte Gesicht der Kolpingjugend. Wir gehen gemeinsam den Weg in die Zukunft! Wir achten auf ein gutes Miteinander und leben dies unseren Mitmenschen vor.

... Engagement auch!

Wir übernehmen für uns selbst und für andere Verantwortung. Wir setzen uns für die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. Wir bieten jeder und jedem die Chance, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten.

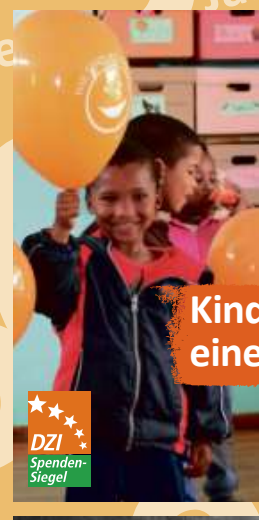
> kolpingjugend-augsburg.de

Ihr Partner für Bildung, Gesundheit und Integration

die kolping akademie

- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Jugendhilfe & Schul-Sozialarbeit
- Sprach- & Integrationskurse
- Internationale Kolping-Pflegeschule

www.die-kolping-akademie.de



Kolpingstiftung Rudolf-Geiselberger

Mit Ihrer Spende erhalten alleinerziehende Mütter Bildung und liebevolle Kinderbetreuung, Familien erfahren Hilfe zur Selbsthilfe und benachteiligte Jugendliche können neue Wege gehen.

Kindern und Familien eine Zukunft bieten

DZI Spenden-Siegel

Spendenkonto:
Liga-Bank Augsburg
DE64 7509 0300 0000 1477 70
www.kolpingstiftung.de

Wir suchen SIE zur Verstärkung unserer Teams!

Kolping in der Diözese Augsburg bietet Ihnen vielfältige und interessante berufliche Möglichkeiten. Über 800 Menschen sind an den mehr als 30 Standorten in Bayerisch-Schwaben, dem Allgäu und dem angrenzenden Oberbayern beschäftigt.

Kolping

- **Pflegepädagogen – Berufspädagogen Pflege – Pflegelehrer*innen** (m/w/d)
  Internationale Kolping-Pflegeschule in Kempten
- **Dozent** (m/w/d) **Prüfungsvorbereitung „staatlich geprüfte/r Kinderpfleger+in“**
  Die Kolping Akademien in Kaufbeuren und Kempten
- **Verwaltungskraft** (m/w/d) **in Teilzeit**
  Die Kolping Akademie in Kempten

> **www.die-kolping-akademie.de/stellenangebote**

- **Servicekraft/Barmitarbeiter** (m/w/d)
- **Reinigungsmitarbeitende** (m/w/d)
- **Ausbildung zum Koch** (m/w/d) **oder zur Hotelfachkraft** (m/w/d)
- **Aushilfen im Bereich Service, Küche, Reinigung oder Haustechnik** (m/w/d)
  Kolping Familien-Ferienstätte Allgäuhaus in Wertach

> **www.allgaeuhaus-wertach.de/stellenangebote**

Tipp für den Ausflug nach Augsburg:

Mittagsgerichte und Samstags-Frühstück

2er BISTRO

Frauentorstraße 29
86152 Augsburg
Mo-Fr: 11:00 - 17:00 Uhr
Sa: 09:00 - 17:00 Uhr

2er_bistro
www.2er-bistro.de